



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 009/2022
Magdeburg, den 16.06.2022

Wasserschutzpolizeirevier

Polizeimeldung

Baden in der Saale

Lebensgefährliches Baden in der Saale

Im Rahmen der Bootsstreife auf der Saale

stellte die Besatzung der Wasserschutzpolizeistation Halle eine männliche Person im Wasser treibend fest. Auf Zuruf reagierte Sie nicht und war offenbar kurz davor unterzugehen. Es gelang der Besatzung mittels Rettungsring und Muskelkraft die Person an Bord des Dienstbootes zu bergen. Stark unterkühlt und entkräftet wurde der Mann erstversorgt wobei ein Arzt, welcher die Bergung zufällig beobachtet hatte und sofort zu Hilfe eilte, die Erstmaßnahmen bis Eintreffen der angeforderten Kollegen des Rettungsdienstes übernahm. Der Mann wurde anschließend mittels Rettungswagen in die Uni Klinik verbracht.

Die Wasserschutzpolizei weist aus diesem Anlass erneut auf die Gefahren des Badens, insbesondere in Fließgewässern hin.

Informationen zum Baden und Schwimmen können unter dem nachfolgenden Link jederzeit eingesehen werden.

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizeiinspektion-zentrale-dienste-sachsen-anhalt/wsprev/baden-und-schwimm>

[en/](#)

s.d.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldung-009-Baden-in-Saale.pdf](#)

Impressum:

Polizeiinspektion Zentrale Dienste - Sachsen-Anhalt Wasserschutzpolizeirevier

Markgrafenstr. 12
39114 Magdeburg

Tel: +49 391 546 2631
Fax: +49 391 546 2522

Mail: wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de